

## Familientragödie in Meißen: Stadt in Trauer um drei kleine Kinder

Meißen trauert nach der Tragödie in Cölln, wo drei Kinder und ihr Vater tot aufgefunden wurden. Anteilnahme wächst.

Cölln, Deutschland - In einer tragischen Familientragödie in Meißen wurden am Sonntagabend drei kleine Kinder sowie ihr 37-jähriger Vater tot in einer Wohnung im Stadtteil Cölln aufgefunden. Die Opfer, zwei Mädchen und ein Junge im Alter von einem, zwei und drei Jahren, wurden mutmaßlich von ihrem Vater umgebracht. Die Polizei geht von einem Tötungsdelikt aus und schließt eine Beteiligung Dritter aus. Die Mutter der Kinder lebte von dem Vater getrennt, und bislang gibt es keine detaillierten Informationen zu den Umständen, die zu dieser schrecklichen Tat führten, wie die Sächsische.de berichtet.

Die schockierenden Ereignisse haben in der Gemeinde eine Welle der Trauer und Anteilnahme ausgelöst. Meißens Oberbürgermeister Olaf Raschke kommentierte: "Die gesamte Stadtverwaltung ist tief geschockt und traurig über das Geschehene." Er drückte sein Beileid für die betroffenen Familien aus und ermutigte die Bürger, besser aufeinander zu achten und Hilfe zu leisten, insbesondere in der emotionalen Adventszeit. Auch Landrat Ralf Hänsel äußerte sein Mitgefühl: "Das Geschehene ist zutiefst schockierend und macht mich tief betroffen", wie von Familie Meissner berichtet.

Vor der Wohnanschrift wurden Blumensträuße, Kerzen und Plüschtiere niedergelegt, um den Opfern zu gedenken. Laut dem Jugendamt ist unklar, ob es bereits vorherige Hinweise auf Probleme in der Familie gab, weshalb keine Auskunft gegeben werden konnte. Die Familie erhielt zuvor sozialpädagogische Unterstützung, um Alltagsprobleme und Erziehungsfragen zu bewältigen. Die Tragödie hat in der Gemeinschaft ein tiefes Bedürfnis nach Reflexion und Gesprächen über familiäre Unterstützung und Sicherheit ausgelöst.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Zimmerung
Ort	Cölln, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	www.saechsische.de
	<ul> <li>www.familiemeissner.de</li> </ul>

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at